

Der Geschäftsbetrieb, der das große Samowir-Extrakt auf den Weltmärkten. Das Defizit des Finanz-Kontingentes für das in Hamburg haltbare Reine Deutsche Zerkeln wird auf 84,000 M. geschätzt. 80,000 M. betrugte der Einzel, jedoch von 170,000 M. der Garantie-Einnahmen nach 30 Jahre einfordern muß.

Eine Diering-Konzern-Gesellschaft, die das reine Samowir-Extrakt in Berlin erhalten, welche nach der Zollmarktfrage zu den Ausgaben für die Erhaltung des Samowir-Extrakt führen soll und am 1. November dem Betrieb übergeben werden wird. Das Defizit aller derartigen M. welche jetzt zum ersten Male an einem Berliner Gebäude, und noch oben in einem amfassen, zu sehen ist, zeigt die Zahlen 1 bis 24, 1895, also 12 die Zeitungs-

Frankf. Bank-Disconto 4 %

Staatspapiere. Dtsch. Reichs-A. 102. 4/4 102. 4/4 93.25 4/4 Fr. cons. St.-Anl. 101.60 4/4 101.80 4/4 94.20 4/4 100.25 4/4 101.15 4/4 100.70 4/4 93.10 4/4 100.80 4/4 92. 4/4 Hessische Obl. 100.75 4/4 Sächsische Rte. 100.20 4/4 Wirtb. Obl. 100.70 4/4 101.30 4/4 80.87 4/4 100.75 4/4 100.90 4/4 92.50 4/4 Schwed. Obl. 80. 4/4 86. 4/4 Schwed. Rldg. 80 Fr. 87. 4/4 Griech. O.-A. v. 90 4/4 kl. 4/4 87. 4/4 Holländ. Obl. 43.35 4/4 Ital. Rente opt. Lira 4/4 ult. 91.30 4/4 10000r. 91.30 4/4 kleine 91.30 4/4 Oest. Gold-Rte. 102.10 4/4 St.-R. (O.F.B.) 101.30 4/4 Sub.-Rte. Juli 86.60 4/4 April 88.70 4/4 Pap.-Rte. Febr. 4/4 Mal. 4/4 Portug. St.-Anl. 85.50 4/4 St.-Kass. Obl. 93.50 4/4 Kass. Schuld 24.25 4/4 Rum. amort. Rte. 100.40 4/4 kl. 100.80 4/4 v. 1890 92.60 4/4 innere 92.70 4/4 1890 91.25 4/4 Russ. Ca. v. 1880 Rbl. 102.50 4/4 Elsh.-A. I-VI 102.90 4/4 Ann. A. 57 68.15 4/4 Serb. amort. Rte. 68.45 4/4 Tabak-Rente 4/4 St.-H. Obl. Fr. 4/4 B. 4/4 Spapier opt. Pa. 4/4 ult. 42.30 4/4 42.80 4/4 Türk. Egypt. Tr. 4/4 Zell-O. opt. 96. 4/4 20 4/4 ult. 4/4 Fund. v. 85 A. 98. 4/4 priv. v. 1890 4/4 cons. Obl. 80.50 4/4 conv. Lit. B. 4/4 C. 26.65 4/4 22.50 4/4 Ung. Old-Rt. opt. 101.70 4/4 Umsatz in Wien 4/4 1.000 101.75 4/4 1.000 102.10 4/4	Ung. El.-Al. Old-R. 101.80 4/4 Sub. 4/4 St.-R. 84.70 4/4 Inv.-Al. v. 88 A. 101.40 4/4 Grundrent. 82.60 4/4 Argent. v. 1887 Pes. 81.90 4/4 v. 88 Inners 70.50 4/4 v. 88 Inners 72. 4/4 Chilen. Gl.-Anl. 80. 4/4 Chin. Staats-Anl. 102. 4/4 102. 4/4 99.65 4/4 Un. Egypt. A. opt. 104. 4/4 Priv. Egypt.-Anl. 4/4 Mexik. St.-Anl. 98.30 4/4 2000r. 99.35 4/4 Mex.-R. Ob. Tehant. 98.50 4/4 400r. 96. 4/4 cons. inn. ult. 4/4	D. Rf. a. Wechs.-Bk. 121.20 4/4 Mein. Hypoth.-Bk. 133.50 4/4 Banko Olemann 110.05 4/4 Zf. Eisenbahn-Aktion. Hess. Ludw.-Bahn 4/4 Ludwigh.-Bxh. 245.75 4/4 Lübeck-Büchen. 170. 4/4 Mariemb.-Mawka 87.50 4/4 Pfalz. Marxbahn 155. 4/4 Nordh. 142.90 4/4 Verrahab. 4/4 Ver. Arad. Cas. S. W. 162. 4/4 Böhm. Nord 4/4 West 4/4 Buchardth. B. 4/4 Crakath-Agram 4/4 Pr.-Act. 4/4 Dux-Bodenb. ult. 4/4 Grat.-Rothsch. 4/4 Lemberg-Czern. 246.75 4/4 Oest.-Ung. St.-B. 294. 4/4 Local-B. 4/4 86.47 4/4 Nordwest 210. 4/4 Lit. B. 227. 4/4 Prag-Dux. Pr.-A. 4/4 Pr.-Dux. St.-A. 4/4 Rath-Oedenb. 4/4 86.75 4/4 Getthard-Bahn ult. 145.50 4/4 Jura. Simpl. Pr.-A. 89.10 4/4 St.-A. gar. 4/4 Schweiz. Central 147.80 4/4 Nordost 105.20 4/4 Verein. Schweiz. 78.80 4/4 Ital. Mittelmee. 98.75 4/4 Meridionale 194.80 4/4 Wiedenthal 4/4 Luxemb. Pr.-Henri 101.40 4/4	Gelsenk. Guasst. 187.50 4/4 Glasiandur. Siem. 241.40 4/4 Graser Transvaal 4/4 Ind. B.-E.-St.-A. 191.50 4/4 Pr.-A. 4/4 Kölnner Strassenb. 261. 4/4 Verl. u. Druck. 89.50 4/4 Nied. Leader Essig 100.50 4/4 Nordh. 110. 4/4 Röhrk.-F. Ditr. 100. 4/4 Spina. Hüttenham. 94.50 4/4 Strasch. Dr. u. Verli. 111. 4/4 Türk. Tab.-Act. 4/4 Velose it. Dipisch. 4/4 150. 4/4 D. Oefabrikern 108.80 4/4 Schubst. Faldia 147. 4/4 Verlag Richter 4/4 Wesol. Pr. u. Stg. 99.50 4/4 West. Jute-Spin. 115.60 4/4 Zellstoff. Waid. 4/4 Zellstoff. Dresden 126. 4/4	Zf. Bergwerks-Aktion. Bochem. Guasstalt. 220.80 4/4 Concordia. Bgh.-G. 247. 4/4 Courlbergw.-A. 106. 4/4 Dort. U. Pr.-A. 4/4 Gelsenkireh. ult. 4/4 Harpener Bergbau 174.50 4/4 Hilber. 194.25 4/4 Hugo b. Huor. I. 4/4 Kaliv. Westphalen 149. 4/4 Westergesin 4/4 Lothr. Eisenwerk. 4/4 Pr.-A. Lit. A. 4/4 Pr.-A. 148.50 4/4 Oest. Alpines Mont. 153. 4/4 Riebeck. Montan 204.50 4/4 Ver. Rte. a. Laurah. 214.45 4/4	Sardin. Second. Lte. 88.30 4/4 Tadit (Méril) Fr. 61.50 4/4 1000r. 4/4 Tomm. Central. 95.35 4/4 Weslic. v. 1879 100. 4/4 v. 1880 94.70 4/4 Jura. Bern. Luz. 103.60 4/4 Gotthardbahn. 100.60 4/4 Gr. Russ. E.-B.-G. 4/4 Russ. Sibir. Rte. 4/4 Rykan-Kool. 100.90 4/4 Waren.-Wien. 4/4 Wiedikawias Rbl. 102.80 4/4 Port. v. 88 Beira. 97.45 4/4 Nied. Bk. 62.50 4/4 Oeste de Minas sht. 96. 4/4	Zf. Anl. Eisenh.-Bonds. Atlant. & Pac. 1887 70. 4/4 Brunaw. & Wex. 74.15 4/4 Calif. Pac. Int. L. 102.15 4/4 Calif. u. Oreg. I. M. 105.50 4/4 Central Pac. 1889 101.50 4/4 de Joag Vail 100.105 4/4 Chic. & N. W. 94.75 4/4 Milw.-St. Paul 116.70 4/4 1891 114.05 4/4 1899 100. 4/4 Chic. Rock. Isl. 194. 4/4 Deny. & Rio. 100. 106.80 4/4 1891 94.70 4/4 Georgia Cent. 1937 92. 4/4 Hilms. Cent. 1953 92.05 4/4 Leuvar. & Nsh. 1921 120.05 4/4 1880 65.80 4/4 Mobil. u. Ohio I. M. 113.80 4/4 North Pac.
--	--	--	---	---	--	---

Wilh. Linnenkohl,
Ellenbogengasse 17 u. Adelhaidstraße 2a.
Brennholzpallerei verm. Maschineneintricht.

Rudolf Wolff

Kgl. Hoflieferant, Marktstrasse 22.

Jahres-Ausverkauf!
nur diese Woche.

Fantasie-Artikel
in Majolika, Fayence, Porzellan, Krystall.

Gebrauchs-Gegenstände.

**Tafel- und Kaffee-Service, Wasch-Garnituren,
Tassen, Trinkservice, Römer u. s. w.**

Oberhemden

nach Maass unter Garantie für besten Sitz; In Arbeit und Qualität.
Gut eingeführte Marken, vorzüglich passend, in allen Weiten vorrätig.

Marktstrasse
No. 19.

G. H. Lugenbühl,

Ecke der
Grabenstrasse.

Inh. Carl Lugenbühl.

12079

Bernhard Fuchs

Lieferant des Wiesb. Beamten-Vereins,

21. Marktstrasse 21, Ecke der Metzgergasse,

empfiehlt zur Herbst- und Winter-Saison:

**Fertige Herren-Paletots (ein- und zweireihig),
Fertige Herren-Mäntel,
Fertige Herren-Anzüge aller Arten,
Fertige Herren-Loden-Joppen,
Fertige Herren-Schlafröcke,
Fertige Jünglings-Anzüge, elegante Façons,
Jünglings-Paletots mit und ohne Pelerine,
Knaben-Anzüge — Knaben-Paletots,**

für jedes Alter passend.

Lager in- und ausländischer Stoffe für Anfertigung nach Maass.
Garantie für tadellosen Sitz und beste Verarbeitung.

In den Schaufenstern Ausstellung von Garderoben mit Preisangabe.

12000

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 477. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 13. Oktober.

46. Jahrgang. 1898.

(10. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Chaseby Park.

Frei nach dem Englischen von Mrs. Charles Eliffe.
Autorisierte Uebersetzung von H. Schmidt.

Nur vor ihrer Abreise zu dem Hochzeitstische in Devonshire war sie von Mr. Delvilles Vermögensverlust unterrichtet worden. Die unheilvolle Nachricht hatte sie sehr bekümmert, und Sir Ralph ebenfals; aber von der Höhe ihres Glückstandes vermochte sie nicht, sich die ganze Tragweite der Katastrophe, mit all den einzelnen Sorgen und Kämpfen in ihrem Gefolge, zu vergegenwärtigen.

Von ihrem Standpunkte aus glaubte Lady Marchmont zu Gunsten der bedrängten Familie nichts Besseres thun zu können, als ihren Willen zu guten Parolen zu verhehlen. Zunächst handelte es sich um Henriette, deren Verlöbniß mit Ronald Turret ja zweifelhaft geworden war. Gleich nach ihrer Heimkehr ließ sie dieser eine Einladung zu längerem Besuche zukommen, begleitet von einem herzlichen Beileidschreiben an ihre Mutter, worin es hieß:

Sir Ralph trägt mir auf, Dir zu sagen, liebste Mäde, daß Ihr Altes Chaseby als eine Heimath ansehen möchte, bis Eure Angelegenheiten sich geordnet haben. Wir müssen hoffen, daß noch einiges aus dem Schiffbruch zu retten ist. Was ich über Henriettes Verhältniß zu Herrn Turret höre, hat mich nicht befriedigt. In Betracht der bestehenden Verpflichtung hätte sich sein Vater besser beschließen müssen. Sir Ralph murrte etwas von „Krämergeheimnis“, was ich nicht ganz verstand, als er mich heute Morgen besuchte, um mit seiner Jagdgeliebtheit zusammenzutreffen. Auf jeden Fall wird Henriette die Veränderung wohl thun. Ich hoffe, wir dürfen sie nächste Woche erwarten und wollen für angenehme Unterhaltung sorgen. Mit herzlichem Grüßen und Ausdrücken meiner Theilnahme an Deinen Gemüth.

Deine Dich liebende Schwester
Beatrice Marchmont.

„Nun, Bee, wo bist Du den ganzen Morgen gewesen?“ sagte die Lady zu ihrer Tochter, die eben hereintrat, als sie vom Schreibtisch aufstand. „Ich habe an Deine Tante Delville geschrieben und wollte Dich fragen, ob Du nichts an Henriette auszurichten hättest.“

„Tausend Grüße und Küsse, wie sich von selbst versteht,“ antwortete Beatrice. „Doch ich mich darauf freue, sie zu sehen, konntest Du ihr auch sagen, ohne mich erst zu fragen.“

Scheinbar wenig theilnehmend blieb das schöne Mädchen am Fenster stehen, gedankenvoll hinanblickend über Hügel und Thal, Wald und Strom und die ganze liebliche Fernsicht, die sich ihren Augen darbot.

„Welch eine herrliche Aussicht wir hier haben!“ sprach sie, halb zu sich selbst, in etwas enthusiastischem Ton. „Im Winter wie im Sommer sind diese Berge großartig, die Wasser klar und belebt, die Bäume, selbst unbelaubt, edel und stolz. So sollten auch wir sein, standhaft, muthig, wahr in allem Wechsel des Lebens, im Sonnenschein oder im Sturm!“

So oft sich Beatrice in solchen Phantasieen erging, empfand ihre Mutter einen geheimen Schmerz, dessen Wechsel schwer zu gergleichen wäre. Selbst der ruhigeren, zurück-

halteneren Natur, durchaus harmonisch in ihrem Wesen, konnte sie dem manchmal schwärmerischen Gedankenfluge ihrer Tochter nicht recht folgen; diese Richtung erschien ihr dann als etwas Fremdes, das sie bedrückte. Seit Kurzem war sie insbesondere durch die Idee beunruhigt worden, daß die Predigten eines jungen Geistlichen zu großen Einflüssen auf sie ausübten, sie zu religiöser Exaltation hinführen könnten. Aber diese Befürchtung erwies sich als grundlos. Obwohl zu leidenschaftlichen Gefühlen geneigt, hatte sie doch in ihrem Benehmen nie das richtige Maß überschritten. Nicht bloß in der Musik vorzüglich ausgebildet, sondern auch eine geschickte Zeichnerin, mochte sie manchmal zu überschwänglich in der Bewunderung der Natur erscheinen, die sie so ernst studirte. Bei ihrer beschaulichen Gemüthsart hatte sie sich das Unglück ihrer Verwandten sehr zu Herzen genommen, und es war in der That der Gedanke an ihre Cousine, an deren unumstößlichen Zukunft im Vergleich mit ihrem eigenen, fieber umfriebenen Dasein, der sie zu solchen Betrachtungen hinführte.

„Es ist in der That ein reizender Ausblick“, behauptete Lady Marchmont, zu ihrer Tochter an das Fenster tretend. „Aber sieh! wer kommt dort so schnell die Allee entlang geritten?“

„Wo?“ fragte Beatrice aus ihren Träumereien aufgeschreckt.

„Dort! Siehst Du? er reitet in vollem Galopp, er kommt gerade auf das Haus zu. Es muß ein Vorrat sein.“

„Hoffentlich kein Bringer böser Zeitung!“ sagte Beatrice nachdenklich.

„Gott verhüte! Mache Dir doch keine solche Gedanken! Was für schlimme Nachrichten sollen wir zu erwarten haben?“

Doch Beatrice vermochte nicht mehr die trübe Ahnung zu bannen, die sich ihrer bemächtigt hatte. Als sie am frühen Morgen Vater und Bruder in gewohnter Weise ausreiten sah, fühlte sie sich durchaus nicht gestimmt, die Fröhlichkeit beider in der Aussicht auf einen guten Jagdtag zu theilen. Der bewölkte Himmel, der Südwind, der Nebel, welcher noch über den fernen Bergen lag, Alles bedrückte sie und erfüllte ihr Herz mit einer Bangigkeit, die sie nicht zu überwinden vermochte.

Gewiß sind Ahnungen nicht hinwegzulegen; und wenn sie sich auch oftmals trügerisch erweisen, so dürfen wir sie doch zuweilen als eine Gnade des Himmels ansehen, zur Vorbereitung auf kommenden Leids, damit es uns nicht unvorbereitet treffe. So war's in diesem Falle; denn als der Vorrat seinen Auftrag fand, war Beatrice besser gefaßt auf die Erleichterung als ihre Mutter, die mit zitternden Händen das ihr dargebrachte Blatt mit Sir Ralphs Handschrift entgegennahm und las:

„Unser theurer Kol hat einen Unfall gehabt; ein Schurke kreuzte seinen Weg, als er einen Zaun überspringen wollte, und ich fürchte, er ist schwer verletzt. Nacht sofort die nöthigen Anstalten und schick nach Dr. Philibert.“

Von ihrer gewöhnlichen Selbstbeherrschung verlassen, blieb Lady Marchmont wie gelähmt; kein Schrei entrang sich ihren Lippen, todtbleich, stumm und hart sank sie in den neben ihr stehenden Sessel, und ohne den rechtzeitigen Beistand der Tochter hätten die Folgen dieser plötzlichen Erschütterung sehr bedenklich für sie selbst werden können. Die sanfte Beatrice veräumte nicht, was zu ihrer Er-

holung und Beruhigung dienen konnte und suchte sie mit der Hoffnung zu trösten, daß die Befürchtungen des Vaters übertrieben und die Gefahr nicht so groß sein möchte. Bei ihrer wenig demonstrativen Natur hatte Lady Marchmont doch im Stillen den einzigen Sohn vergöttert, und der Gedanke, ihn vielleicht nicht lebend wiederzusehen, war fast mehr als sie ertragen konnte. Den Willen ihrer Tochter nachgebend, blieb sie auf dem Sopha liegen, gab aber von da aus ihre Anweisungen. Es wurde nach dem Arzt geschickt, das unbewohnte Zimmer neben ihrem eigenen Schlafgemach für den Leidenden in Bereitschaft gesetzt, damit sie selbst ihn bei Tag und Nacht warten und pflegen könnte, und da der Brief an Henriette bereits abgegangen war, erhielt Beatrice den Auftrag, baldmöglichst ihre Cousine in Kenntniß von dem betrübenden Unfall zu setzen, der einen Aufschub ihres Besuchs bedingte.

Einige Stunden später kam eine Postkutsche langsam durch den Park gefahren, begleitet von Sir Ralph zu Pferde, der die strenge Wache über den Kutscher hielt, den Schritt der Pferde regelte, auf jede Unbeherrschtheit des Bodens aufmerksam machte, welche das Rütteln der Kutsche vermehren konnte, kurz, mit weiblicher Thätigkeit Alles zu vermeiden suchte, was die Schmerzen des Patienten vergrößern könnte. Angstvoll wurde die Ankunft desselben in dem Parthaus erwartet. Es war ein erschütternder Augenblick, als der junge Herr aus dem Wagen gehoben wurde, ohne daß man noch die Größe des Schadens erkennen konnte; doch mit Hilfe des begleitenden Wundarztes, des schnell herbeigekommenen Dr. Philibert, und der Diener wurde das schwierige Werk mit aller Vorsicht vollbracht.

Der Hausarzt befragte seine Autorität zuerst durch den gemessenen Befehl, daß Lady Marchmont und ihre Tochter sich während der Unterzucht entfernt halten müßten, um jede schädliche Aufregung zu vermeiden. „Es ist ein furchtbares Geschick“, bemerkte er, „geborene Glieder wieder zusammenzufügen; geht ein Stuch fehl, so fällt das ganze Stückwerk wieder in Stücke.“

Wie eben so viele Dolche drangen diese in derber professioneller Weise ausgesprochenen Worte in das angstvolle Mutterherz; aber sie thaten die Wirkung, dem ärztlichen Gebot Gehorsam zu verschaffen.

Endlos schien den Tardenden die Zeit, bis Sir Ralph von der Consultation zur Frau und Tochter kam und mit weniger verführtem Gesichte als vorher antwortete: „Gott sei Dank! Es ist nur ein einfacher Bruch des rechten Beines, sonst keine ernstliche Verletzung, außer ein paar Quetschungen, die zu verschmerzen sind.“

„Gott sei gelobt!“ wiederholte Lady Marchmont in tiefer Bewegung. „Darf ich jetzt zu ihm gehen? Darf ich die Nacht bei meinem Kol wachen?“

Die Ärzte verboten ausdrücklich den Zutritt bis zum Morgen; sie sind eifrig um ihn beschäftigt und haben auch mich wenig geschickt. Ich glaube, sie wollen jetzt das arme gebrochene Glied einrichten“ — hier zitterte die Stimme des Vaters vor Mitleid. „Die Wahrheit zu sprechen, ich bin todtmüde. Kommt lieber mit mir hinaus. Wir waren mehr als 15 Meilen vom Hause entfernt, als der Unfall sich zutrug; dann mußte ich Lockspür aufsuchen lassen, welcher der beste Wundarzt in der ganzen Umgegend, vielleicht auch in der Grafschaft ist. Unterdessen hielten wir, Kol und ich, uns so tapfer wie wir konnten.“

(Fortsetzung folgt.)

Seiden-Haus M. Marchand,
Langgasse 23.

Diese Woche
bedeutend reducirte Preise
auf
coul. Roben- und Blousenstoffe.

Zabackpfeifen, Cigarrenstängel, Schnupftabakboxen,
sowie eine Parthe Papierkörbe werden wegen Aufgabe dieser
Vertheil zu und unter Einkaufspreisen abgegeben. 1898
H. Müller, Cigarrenhandlung, Marktstraße 34.
la Rheinländer Cigarren-Graben.
abgeholt 25 Pf. Württemberg Hofmann.
Kölnpfeife, Eingang direct an der Viehtrichter Allee.

Restauration „Zur Rheinlust“,
Bredstrasse 21.
Durch Gelegenheitsverkauf von heute ab im Zapf: 1/2 Schoppen
Wein zu 20 Pf.
Vordachstrasse Wilhelm Karst.
Ein weißer Salon-Schrank und ein kleiner Regulier-
Küchen billig abgegeben. Kretschmer 8.

Das Auge

erfordert naturgemäss die gewissenhafteste,
fachkundigste Behandlung. Wohlberathigste

Vertrauen und Renommée

geniesst auf diesem Gebiete bei streng reeller
Bedienung und anerkannt billigen Preisen

R. Petitpierre,

academisch ausgebildeter Fachmann,

Optisches Geschäft 1. Ranges,

Lieferant des Königl. Hof-Theaters,

Wiesbaden, Häfnergasse 5,
zwischen Webergasse und Bärentstrasse. 12509

Visitkarten,

Verlobungs- u. Einladungs-Karten etc.

in schönster Ausführung zu billigen Preisen empfiehlt 8018

Jos. Ulrich,

nächst der Kirchengasse.

Habe mich in Wiesbaden, Luisen-
strasse 6, Part., nahe der Wilhelmstrasse,
als **Dentist** niedergelassen. Sprecht.

9-6, für Unbemittelte von 8-9 Uhr Vorm.

K. v. Draminski.

Fenster-Gallerien,

alle Größen, Möbelschmuck, Eisenwerkzeuge 9.

an haben per No. 8 Pf., im Centrum
billiger, Möhringstraße 10. 11918

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 13. Oktober cr., Vormittags 10 Uhr, werden im Pfandlokal Dohmerstraße 1113 hier:

1 Büffel, 1 Pianino, 1 Verticow, ein Schreibtisch, 1 Ausziehtisch u. 6 Rohrstühle, 1 Nachtk., 1 Nippisch, 2 Stühle, 1 Waschkommode, 1 Kameltasche-Divan, 1 Sopha u. 2 Sessel, 2 Chaiselongues, 1 großer Zimmer-Teppich, 1 vollst. Bett und 1 Waschkabine

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Versteigerung bestimmt.

Wiesbaden, den 10. Oktober 1898.

Eschhofen,
Gerichtsvollzieher.

Mobiliar- Versteigerung.

Wegen Wegzug einer Herrschaft versteigere ich in deren Auftrag heute Donnerstag, den 13. Oktober cr., Morgens 9½ u. Nachmittags 2½ Uhr anfangend, in meinem Auktionslokal

3. Adolphstraße 3

nachstehend verzeichnete Mobiliars- u. Gegenstände, als: mehrere vollst. Betten, 2 compl. Kinderbetten, Deckbetten, Blumentisch, Kissen, Schränke aller Art, Waschk. und andere Kommoden, Consolen, Büffels, Verticows, Handuhthalter, runde, ovale, vier- und achteckige Tische, Zwieltisch, Stühle, Salon- und andere Spiegel, worunter sehr große in Goldrahmen mit Trameanz, Salon-Garnituren in Fantasie, Plüsch- und Kameltaschebezügen, einzelne Sophas u. Sessel, Chaiselongues, Ottomane, Schreibtische, Oelgemälde und andere Bilder, Regulatoren, Pendules, Lampen u. Küfred, 1 Krankenwagen und 1 Zimmerfahrstuhl, Meyer's Conversations-Verkon, zwei Stereoskope mit Bildern, 2 Taschenschranke, 1 Fahrrad, Büstenfäulen, Teppiche, Porzellan, 1 email. Herd, 1 Kasten mit ausgestopften Vögeln, 1 Koffler mit Glas, Plurtoilette, Haushaltungs- und Kücheneinrichtungsgegenstände und sonst noch Vieles mehr,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. F 218

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Tagator.

Verdingung.

Für das im Rheingau zu erbauende Elektrizitätswerk soll die Lieferung von ca. 700 Stück eisernen Wandconsolen (im Gewicht von je 20—45 Kgr.) in 3 Theilen vergeben werden, und zwar einhült:

- Theil 1.** ca. 350 Stück Consolen für die Gemeinden Ellville, Erbach, Heudorf, Nauenthal, Ober- u. Nieder-Bollhof.
„ 2. ca. 150 Stück für die Gemeinden Oestrich, Mittelheim, Winkel.
„ 3. ca. 200 Stück für die Gemeinden Geisenheim, Johannisberg.

Nähere Bedingungen über die Art der Ausführung und Anlieferung, sowie Contractions-Bedingungen können bei unterfertigter Stelle, Ellville, Friedrichstraße 22, eingesehen, oder gegen Einsendung von Mk. 1.— bezogen werden.

Bauabtheilung d. Rheingau-Elektrizitätswerke.
Der Bauleiter: Ziesemann.

Ed. gr. Blattpflanzen

billig zu verkaufen Langgasse 24, 4. St. 12670

R. Brandstätter & Co.

Bankgeschäft

Hauptgeschäft: Essen a. d. Ruhr. Zweiggeschäft: Düsseldorf.

Commanditirt durch

von der Heydt-Kersten & Söhne, Elberfeld.

Provisionsfreier An- u. Verkauf

von

Kohlen-, Kali- und Erz-Kuxen, Actien,
Bohrantheilen, Obligationen.

Depositen „Montanmarkt“.

Fernsprecher: Essen No. 241. 608. 616.
Düsseldorf No. 1861. 1064.

Allgemeine Renten-Anstalt

Gegründet 1833. zu Stuttgart. Reorganisiert 1855.

Lebens-, Renten- und Kapitalversicherungs-Gesellschaft
auf Gegenseitigkeit, unter Aufsicht der kgl. Württ. Staatsregierung. Aller Gewinn kommt ausschließlich den Mitgliedern der Anstalt zu gut.

Vericherungsstand ca. 43 Tausend Policen.

Nähere Auskunft, Prospekte und Antragsformulare kostenfrei bei den Vertretern:

In Darmstadt die Generalagentur **August Berbenich, Waldstraße 20, 1.** In Wiesbaden: **Emil Kundt**, Kaufmann, Hauptagent, Wilhelmstraße 2a.
Viebrich: Ferdinand Petzold, Kaufmann, Hauptagent. **Braunbach: Anton Jonas**, Kaufm., Gaudi:
Meier: Esau, Kaufmann. **St. Goarshausen: Jacob Nocher**, Schuhmachermeister. **Heßheim: Emil Benckewitz**,
Zeßlin: Louis Schneider, Buchbindermeister. **Korb a. Rhein: Peter Sieberling**, Drechslermeister. **Oberlahnstein:**
Aug. Müller, Kaufmann. (Eig. h. 3000) F 98

Militärbürsten.

Sehr oft kommt es vor, daß Büsten bei dem Kauf von Militärbürsten entweder ganz geringe minderwertige Waare kaufen, oder sie ist nicht der Vorchrift gemäß und die Folge davon ist, daß sie nochmals und zwar das Zweite kaufen müssen. Ich empfehle Militärbürsten in nur guter Waare und genau nach Vorchrift zu den billigsten Preisen.

H. Becker, Bürstenfabrikant,

24. Kirchstraße 24.
Bitte genau auf No. 24 zu achten.

Gesetzlich geschützt!

**Postkarten-
Loose**

(D. R. G. M. No. 87239)

mit verschiedensten Ansichten.

Von 8000 Gewinnen sind die

Hauptgewinne

im Werte von F 60

50.000 Mk.,

10.000 Mk., 5000 Mk., d. v. u. u. v.

Postkarten-Loose für

(Porto u. Gewinnliste 20 Pf.) **1 Mk.**

versenden

Th. Lützenrath & Co.,

Bahnhofstr. No. 29. Erfurt. Bahnhofstr. No. 29.

Kochäpfel

per Dtl. in 12 Pf., fortwährend zu haben bei

F. Müller, Kerkstraße 23.

Patente

besorgen und verwerten

H. & W. Pataky,

Berlin NW., Lauenstrasse 25.

10 Filialen. (V. a. 150-11) F 83

Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.

Täglich 50 bis 60 Liter frisch abg. Vollmundstrasse 36. Vert.
 Weinlein, Tafe- und Kochäpfel Str. v. 14 Mk. an,
 gekühlt, nicht Wagon, zu d. Hermannstraße 12, 1 St. 12663

Reichelbräu Kulmbach.

Einziges Grossbrauerei Bayerns, die nur für den Export arbeitet.

Production ca. 130,000 Hectoliter.

in kräftiges dunkles Exportbier,

in mildes dunkles Exportbier,

in helles Salonbier.

Goldene kgl. bayr. Staatsmedaille Nürnberg 1896:

„Für besonders stark eingesottene, nur für den Export bestimmte dunkle und helle Biere von hervorragender Qualität und für bedeutende Leistungsfähigkeit.“

Die Biere sind von vortrefflichem Geschmack, blank, vollmundig und werden wegen ihres erheblichen Nährwerthes und ihrer guten Bekömmlichkeit ärztlich überall warm empfohlen.

Vertreter für Wiesbaden und Umgebung:

Friedrich Eschbacher, Röderstrasse 35.

Ausschankstellen in Wiesbaden:

Eschbacher, Friedr., zum Poppenshinkelchen, Röderstrasse 35.
Abler, Georg, zum Spudel, Tannstrasse 27.
Brech, Adolf, Bahnhofstrasse 31.
Mader, Anton, zum Stollenfels, Gerichtstrasse 5.
Mehler, Hotel, Mühlengasse 3.
Reichel, Georg, zum Sedan, Sedanplatz.
Ritter, Emil, Bürger-Schützen-Corps, Unter den Eichen.
Katholischer Leseverein, Casino, Linsenplatz.
Mühler, Wilh., Bierstiller Warte.
Frankfurt:
Besler, Peter, Reichskrone.
Dies:
Einicke, Carl, zum Deutschen Haus.
Guntersau h. Weiburg:
Gatherer, H.
Schlangenhaut:
Lutz, Carl, Wambacher Mühle.
Langenschwalbach:
Mader, Herm., zur Walkmühle.
Krbach a. Rhein:
Rauch, Fritz, zum Rheinblick.
Schlesien:
Schmidt, Chr., Kaiser Friedrich.

In Flaschen zu haben bei:

Eschbacher, Fr., Röderstrasse 35.
Böhm, A., Friedrichstrasse 8.
Witzgen, Th., Friedrichstrasse 7.
Butzbach, W., Kirchstrasse 32.
Dorbath, Aug., Oranienstrasse 54.
Ender, P., Michelberg 32.
Ernst, Aug., Bornstrasse 8.
Faust, Georg, Oranienstrasse 33.
Gernand, Fritz, Herrgartenstrasse 7.
Horn, Carl, Adolphstrasse 5.
Kalts, Friedr., Rheinstrasse 79.
Knappe, Ferd., Jahnstrasse 5.
Lang, Wilh., Friedrichstrasse 12.
Müller, Wilh., Plattenstrasse 24.
Mühl, Alois, Geisbergstrasse 6.
Ruf, Joh., Adolphstrasse 5.
Schmidt, Fritz, Ecke Wörth- und Jahnstrasse.
Schupp, Ph., Kellerstrasse 11.
Wirth, Leop., Roonstrasse 8.
Zeller, Aug., Moritzstrasse 72.
Hasting, Rud., Winkel.

20 Stück grosse Salon- u. Zimmer-Teppiche

in nur allerbesten Qualitäten, ca. 3½ Meter breit u. 4½ Meter lang, habe ich mit bedeutender Preis-herabsetzung zum sofortigen Ausverkauf gestellt.

Julius Moses,
Kl. Burgstrasse 11, 1.

Strickwolle.

Wer gute Strickwolle haben will, verjähre meine so beliebte Wolle, 40 Sorten zu 25 Pf. bis zu der feinsten Gekämmwolle, die weder einläuft und nur dauerhaft ist. Strümpfe und Socken von 15 Pf. an, in Daabachstr. nur 95 Pf., sowie alle möglichen Wollartikel zu bekannt billigen Preisen nur bei

Neumann, Spiegelgasse 1, Hauptgesch. u. Ellenbogengasse 11.

Trauringe, massiv. Gold.

Wilh. Mesenbring,
Kirchgasse 24, 1 St.,
vis-à-vis Schneider. 12971

Geschäfts-Eröffnung.

Freunden und Bekannten, sowie der verehrlichen Nachbarschaft gef. Mitteilung, daß ich **Donnerstag, den 6. Oktober,** hier am Plage eine

Kalbs- und Schweinefleischerei

eröffne und bitte das verehrte Publikum um gütigen Zuspruch. Es wird meine feste Bemühung sein, mir das Vertrauen meiner Kunden zu erwerben, indem ich jedem feinsten gute Ware zu realen Preisen, sowie prompte Bedienung anbiete, es überhört meine größte Aufmerksamkeit in Kaufmann stehen wird, die Wünsche meiner Kunden auf das Bestegehende zu befriedigen.

Johann Ruppert,
Meßger.

44. Kartstrasse 44.

Neues Sauerkraut, Neue Salzgurken, Neue Essiggurken

empfiehlt **Peter Quint, am Markt,**
Ecke der Ellenbogengasse.
Telephon 482.

Bestf. Blockwurst, Goshac Cervelatwurst, Braunschweiger Tälge und Leberwurst v. Pfd. M. 1.20,
Frankfurter Würstchen St. 18 Pf.,
La Zonerkraut v. Pfd. 10 Pf.,
Delicateß-Ringe in versch. Saucen, große Dose M. 1.20, kleine 90 Pf., empfiehlt 12841

Hch. Eifert.

PFAFF

Nähmaschinen.

Vertreter:
Carl Kreidel,
Wiesbaden, 42. Webergasse 42.
Reparatur-Werkstätte.
Telephon No. 518.



Ofenschirme, Kohlenkasten,
Kohleneimer, Kohlenfüller, Feuergeräte,
Ofenvorsetzer, Feuergeräthständer
empfiehlt in grösster Auswahl billigst

M. Frorath, Eisenwaarenhandlung,
Kirchgasse 10.
Magazin für Haus- u. Küchen-Einrichtungen.
Telephon 241. 12603

Flaschen.

Specialität: Braune Rheinweinflaschen, Grüne
Moselweinflaschen, stabilblaue Mosel-
weinflaschen (originalfarbig)

empfiehlt in jedem Quantum prompt durch eigenes Geschirre frei
in's Haus geliefert

— Filial-Lager —

Gerresheimer Glashüttenwerke vorm. Ferd. Heye:
L. Rettenmayer.

Telephon No. 12.

Büreau Rheinstrasse 21. Flaschenlager: Mainzerstrasse 60 a. b.

Apfel.

Verschiedene Sorten seines Tafel- und Wirtschaft-Apfel.
Das Obst ist nicht von auswärts bezogen und nicht durch Behälter-
Transport u. f. w. gedrückt und zur Winterlagerung unfähig
gemacht. Die Äpfel sind alle von Hof Adamthal geerntet.
Hirschgraben 8. 12808

Kohlen

in allen Sorten, Eier-Brickets von Alte Haase,
Braunkohlen-Brickets, Patent-Rohs für Central-
Heizung u. Oefen, Holz u. Kohlfaden empfiehlt 11556
Wilh. Weber,
Wellstrasse 19. Wellstrasse 19.
Zimmerpfeife bitte zu haben.
M. Haub, Ringstrasse, Wohn: Moritzstrasse 47.

Die Kohlen-, Coks- und Brennholz-Handlung

von **Wilh. Linnenkohl, Wiesbaden**
(Telephon 527).

Geschäftsstellen: Ellenbogengasse 17 und
Adelheidstrasse 2 a,

empfiehlt zur Deckung des Herbst- u. Winter-
bedarfs zum gef. Bezuge für Haus-, Küchen-
und Maschinenfeuerungen:

In Qual. mel. Hausbrandkohlen,

In Qual. gewasch. und gesiebte Rußkohlen

in Korn I, II und III.

In Qual. Eier-Brickets von Alte Haase,

In Qual. Braunkohlen-Patent-Brickets,

In Qual. Heiz-Coks in verschiedenen Abmessungen

für Central-Heizanlagen, sowie

Grube-Coks, Buch-Holz Kohlen, Carbon-

Natron, Kohlfaden, Anzünd- und

Brennholz, ferner:

Kohlscheider-Anthracit-Würfelkohlen für

amerikanische und andere Dauerbrandöfen,

halbfette Würfelkohlen, nicht badend und nicht

ruhend, für Salzen-Oefen.

Preisverzeichnisse gerne zu Dichten. Es empfiehlt sich,

mit Bestellung und Bezug nicht länger zu warten. 12071

Beste

Anthracit-Würfel

für Dauerbrand-Oefen.

Anthracit-Würfel von Kohlscheid, außerordentlich heizkräftig

und hart am Brand.

Anthracit-Würfel von Langenbrunn, starrer Brand, deshalb

sehr für Oefen mit solchem Zug zu empfehlen.

Englische Anthracit-Würfel, ganz vorzügliche Qualität,

von keiner anderen übertraffen. 11217

empfiehlt centners und fuhrweise billig

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,

Luisenstraße 36, Ecke der Ringstraße.

Die Kohlen-, Coks-, Brennholz- und Baumaterialien-Handlung

W. A. Schmidt.

Moritzstrasse 28, Telephon 226,

empfiehlt:

Sämtliche Sorten Kohlen, Coks, Brickettes u.
für alle Feuerungsanlagen, von den ersten Sorten des Ruhr-
u. Mosener Gebietes, In Buchen- u. Eichen-Holz,
sowie alle sonstige Brennmaterialien zu den billigsten Preisen.
Preislisten werden auf Wunsch jeder Zeit gern
verabfolgt. 11538

5. Grosse Burgstrasse 5.

Die Restbestände des Lagers in

Jaquets, Umhängen, Capes, Abendmänteln, Regenmänteln, Costumes

werden, da das Lokal geräumt werden muss

zu jedem annehmbaren Preise ausverkauft.

August & Crakauer,

5. Grosse Burgstrasse 5.

Gartenbau-Verein.

Heute Abend 8½ Uhr:

Versammlung

im Vereinslokal, Hotel Rönnekehof.

Tagesordnung:

1. Stiftungsfest.
2. Jubiläumsgedächtnisse. F351

Der Vorstand.

Männer-Athleten-Verein.

Freitag, den 14. Oktober cr., Abends 9 Uhr:

Haupt-Versammlung.

Um zahlreiches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Den Herren Hoteliers, Restauratoren und pp. Verköstlichen zur Nachricht, daß das Bureau des Vereins der ausfällt. Keiner sich nach wie vor

Wühlgasse 7, „Stadt Coblenz“.

besucht und durch einen tüchtigen Wühlhund geleitet wird. Etwa tüchtiges Personal zur Auswahl und für feste Stellungen wird nachgeholt.

Telephon 644.

Der Vorstand.

Tischkarten.

Grünste Auswahl bei
C. Schellenberg
Goldgasse 4.
1907

Wohnungs-Wechsel.

Hiermit mache ich meinen werten Auftragsgebern die ergebene Mitteilung, daß ich von Schloßstraße 13 nach

Schiersteinerstraße,

haus der Frau Sprenger, über, gezogen bin. Jedem ich für das mir bisher geleistete Vertrauen, belienst dank. Bitte ich mich auch in meiner neuen Wohnung mit künftigen Gästen freundlich zu verhalten. Aufträge für mich nehmen gütlich entgegen mein Bruder, **E. Kress,** Königstraße 81, und Herr **Krekel,** Gastwirt „Zum Rheinischen Hof“, Ecke Neu- und Rautengasse. — Jedem ich mich für künftiges Wohlwollen belienst empfehle, zeichne

Hochachtungsvoll

Reinhard Kress, Fuhrunternehmer.

Gasthaus z. Mauritius,

Mauritiusstraße 1.

Heute Donnerstag: Nektarsuppe,

wozu freundlichst einladet

A. Eppte.

Billig zu verkaufen

mehrere neue transportable Kochherde, No. 64, passend für Restaurants. Heidenstraße 9, Schloßstr.

11864

Ich empfehle einen grossen Posten

extra schwere Emaille

zu aussergewöhnlich billigen Preisen, so lange Vorrath reicht.

Kaufhaus Otto Nietschmann N.,

Kirchgasse 29.

Magazin für Haus und Küche.

Kirchgasse 29.

Zöpfe v. 1 Mk.,

Saarbrücken v. 2 Mk. an, sowie alle Saarbeiten in, in moderner wie vorzüglicher Arbeit billig angefertigt, da keine eigene Weberei, Kirchgasse 23, 2. Spezialität: Weiße und graue Saarbeiten.

Rußel gegen Geraten der Saare. St. 1.00.

Entsaarungspulver, sofort wirksam u. unbeschädigt. St. 1.50.

Kiefernadel-Duft

(Coniferengeist mit Eucalyptus-Öl).

Mein Eucalyptus-Coniferengeist ist nicht nur ein beliebtes und angenehmes Zimmerparfüm, sondern er besitzt auch die vortrefflichsten Eigenschaften als Luft-reinigungsmittel wegen seiner kräftig desinfizierenden Wirkung und seiner Fähigkeit, den Sauerstoff der Luft rasch zu ozonisieren. Brust- und Lungenleidende werden deshalb den wohlthunenden Einfluss dieses Parfüms auf die Athmungsorgane besonders angenehm empfinden. 12980

Fl. 1.00 u. 1.50; ½ Ltr. 3.50 Mk.

Ferner empfehle ich in vorzüglicher Qualität:

Zimmerparfüms

mit natürlichem Blumengeruch, wie Flieder, Heliotrop, Maiglöckchen, Veilchen etc. etc.

Fl. 1.00 Mk., ½ Ltr. 3.50 Mk.,

sowie Lavendelsalz (Lavender-Salt),

hübsche grüne Fl. m. Glaspfosten à 1.50

und 3.00 Mk.

Dr. M. Albersheim, Fabrik feiner

Lager amerik., deutscher, englischer und französischer

Spezialitäten, sowie sämtlicher Toilette-Artikel.

Wiesbaden (Park-Hotel).

Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 30.

Ausführliche Preislisten auf Wunsch gratis.

Fisch eingetroffen:

KREUZ-STERN 10 SUPPEN

für ¼ Liter vorzüglicher Suppe.

J. Ph. Fuchs Söhne,

Sedanplatz 3.

1908

Volle Milch in Flaschen.

Nach Erbauung eines der Besten der Milch für entp. Stilles und Sterilisation meines Milchlandes liefert von jetzt ab reine volle Milch in Flaschen der Liter 20 Pf. frei Haus. Bestellungen erbitte per Postkarte.

Carl Heil,

Dof Strinheim bei Eltville.

Apfel, Apfel,

alle Sorten feines Tafel- und Birchschaffs-Obst. Das Obst ist nicht nur auswärts begehrt und nicht durch Bahn-Transport zu schaden und gar Winter-Lagerung unfähig gemacht. — Die Äpfel sind größtentheils von Hof-Adamsapfel erzogen. Näheres Keller: Felsbrücke 6, oder Wohnung: Kleyerstraße 63, 2.

H. Hattmer.

Für den Winterbedarf empfehle meine in diesem Jahre ganz vorzüglichen

Speisefartoffeln

in verschiedenen Sorten.

19047

B. May,

Sammermühle bei Biebrich.

NB. Proben nebst Preisangabe, wolle man bei Herrn

Hch. Zimmermann, Reugasse 15, einreichen.

Gute Sorten Kartoffeln

für den Winterbedarf liefert

19030

Louis Wintermeyer, Kleyerstraße 1.

Zimmerpöne

zu haben bei der Ringstraße 10, Bort. Bestellungen werden

angenehm durchgeschickt, und bei Herrn **Kress,** Ecke der Reuthe und Gießstraße.

11466

Fremden-Verzeichniss vom 12. Oktober 1898.

Adler. Simon, Adolf, Elberfeld Meyer, H., Hamburg Werner, Major und Rat- Kommandant, Elm Rode, Fr., Fabr. Mannheim Müller, P. A., Kfm. Lindemann, Ob.-A.-Rat. Dr. Mergenheim	Einhorn. Steinler, A., m. Fr. Höchst Domach, W., m. Fr. Höchst Schuler, J., Kfm. Kassel Klage, H., Kfm. Frankfurt Adami, Fr., Kfm. Klein, M., Kfm. m. Fam. Stuttgart Schöll, Kfm. Köln Kunert, Kfm. Berlin Mayer, H., Kfm. Würzburg Schlösser, H., Kfm. Marburg Voss, B., Kfm. Köln	Hotel Hoppel. Günther, W., Kfm. Würzburg Schuler, J., Kfm. Kassel Klage, H., Kfm. Frankfurt Adami, Fr., Kfm. Hochheim Möller, G., Kfm. m. Fr. Köln Bach, H., Kfm. m. Fr. Düsseldorf Vier Jahreszeiten. von Henken v. Branden- burg, Baron. Utrecht Rachard, Heyweg. London	Hotel Minerva. v. Tabeck, m. Fr. Osnabrück v. Seidenack, Freistr. Mühlburg Gantelmann, Rent. Holland Toel, J., m. Fr. B.-Baden Held, H., Kfm. m. Fr. Ludwigshafen v. Floetz, Oberst. m. Fam. Cork Glatz, Dr. med. Darmstadt v. Marshall, Ernst, Frhr. Marburg	Nonnenhof. Hoffmann, Rud., Kfm. München Barthelemy, C., Kfm. Coburg Lange, P., Kfm. m. Fr. Hofort Schippel, A., Kfm. Berlin Aussink, O., Kfm. Berlin Bornhöfen, H., Kfm. Köln	Römerbad. Pollack, Fr. Zabrze Rosenblatt, V., Kfm. Danzig Köln Cartwright, Fr. England Chapman, O., Fr. Amerika Fischer, M., Fr. Fabrik- bes., m. T. Christiania Fischer, E., Stud. Hannover Andorfer, Dr. med. Cork Glatz, Dr. med. Geisf Lehmann, Rud., m. Fr. Gera Lippmann, Otto, Fabrikbes. Aachen	Schlitzhof. Dietrich, O., Fr., Fabr. m. Sohn. Kornbach, Hugo, Kfm. Barmen	Hotel Victoria. Watten, Rittergutsbesitzer, m. Fam. Holzher Weinbach, Berlin Langenlopp, Fabrikant. Glauchau v. Rheinbaben, Fr. Osnabrück	Hotel Weiss. Staudinger, Fried., Buchh. m. Fr. Würzburg Sachs, Pfr. Dornholzhausen Schellenberg, Sanitätsrath. Dr., m. Fr. Leipzig Liesegang, Düsseldorf Latsch, Hachenburg Gundelach Herpell, Fr. St. Goarshausen Hersbruch, Erich, Hauptm. Hamel	Villa Perle. Schmitt, Amalia, Fr. Labeck Sonnenbergerstrasse 16. v. Loraag, Franz, Offiz., a. D. Belluno v. Loraag, Kate, geb. Salveus. Edinburg Csorny, Geh. Rath. Prof. Dr. Heidelberg Csorny, Fr., Geh. Rath. Heidelberg Csorny, Heidelberg
Hotel Aegir. Enrich, Peter, Architect. m. Fr. Baden-Baden Allesan.	Eisenbahn-Hotel. Blum, Reutestr. Braunfels Rindel, A., Eisenb.-Secret. Breslau Riedel, M., Eisenb.-Secret. Breslau	Pension und Hotel Kaiserhof. Schede, Rittmstr. Saarburg Kleine, Oberst. Trier Pant, Hauptm. Münster Gostling, m. T. England von Weitzer, Kfm. Petersburg von Weitzer, Fr. Rent. Petersburg	Nonnenhof. Hoffmann, Rud., Kfm. München Barthelemy, C., Kfm. Coburg Lange, P., Kfm. m. Fr. Hofort Schippel, A., Kfm. Berlin Aussink, O., Kfm. Berlin Bornhöfen, H., Kfm. Köln	Hotel Kaiserhof. Brown, Fr., m. Bed. Göttingen Laag, Ernst, Kfm. Köln Belle vue. Behrens, Hamburg de Kuyper, Fr. Mainz Müller, Fr. Amsterdam Friedland, Dr., m. Fr. Frankfurt	Hotel Feussner. Rausch, Augsburg Wiegand, m. Fr. Völkchen Fosner, Lehrer, Jügendheim Benz, Lehr. Neu Isenburg Hant, Kfm. Hannover Proter, Kfm. Chemnitz Memmer, Dr. phil. Göttingen	Hotel Hoppel. Günther, W., Kfm. Würzburg Schuler, J., Kfm. Kassel Klage, H., Kfm. Frankfurt Adami, Fr., Kfm. Hochheim Möller, G., Kfm. m. Fr. Köln Bach, H., Kfm. m. Fr. Düsseldorf Vier Jahreszeiten. von Henken v. Branden- burg, Baron. Utrecht Rachard, Heyweg. London	Hotel Minerva. v. Tabeck, m. Fr. Osnabrück v. Seidenack, Freistr. Mühlburg Gantelmann, Rent. Holland Toel, J., m. Fr. B.-Baden Held, H., Kfm. m. Fr. Ludwigshafen v. Floetz, Oberst. m. Fam. Cork Glatz, Dr. med. Darmstadt v. Marshall, Ernst, Frhr. Marburg	Schlitzhof. Dietrich, O., Fr., Fabr. m. Sohn. Kornbach, Hugo, Kfm. Barmen	Villa Perle. Schmitt, Amalia, Fr. Labeck Sonnenbergerstrasse 16. v. Loraag, Franz, Offiz., a. D. Belluno v. Loraag, Kate, geb. Salveus. Edinburg Csorny, Geh. Rath. Prof. Dr. Heidelberg Csorny, Fr., Geh. Rath. Heidelberg Csorny, Heidelberg

46. Jahrgang. 1898.

des „**Wiesbadener Tagblatt**“, das für den männlichen und weiblichen Dienstverehr in Wiesbaden allgemein benutzte Organ, erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabtags im Verlag, **Langeasse 27**. Von 5 Uhr an **Verkauf**, des Stils 5 Bfg., von 6 Uhr an außerdem **unentgeltliche Einsichtnahme**. Der welche in der nächstfolgenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. — Bei schriftlichen Offerten bitten beizufügen; für Mittheilung etwa beilegender Original- Zeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir nicht abgeholt worden sind, werden unentgeltlich vernichtet.

Ein Buffet 100 Mk., 1 Heider'scher Esstisch (Altmann)
1 Herren-Schreibt. 20 Mk., 2 Petroleumk. d. Art. Emser's, 20.

Zum Anfertigen von Damen-Costümen, Jaquettes, Umhängen, sowie in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten empfiehlt sich

J. Sieber, Damenschneider, Langgasse 3, 2. Et.

Zum Anfertigen von

Costumes, Jaquettes und Capes

empfiehlt sich

G. Krauter, Damenschneider,

Salzgasse 23, 1. Etage, nahe dem Hofbrunnen.

Reberrichtungen gut und billig. 12598

Damen-Costüme

werden elegant, mit garantirtem tadel-

losen Sitz nach neuester Mode zu den

möglichst billigen Preisen angefertigt

Albrechtstrasse 11, 1. Etage.

Schneiderin empfiehlt sich. Albrechtstrasse 25, 2. Etage.

Damen-Costüme

werden eleg. nach neuester Mode

und tadellos Sit angefertigt.

Beste Journal- u. Platten. 12594

Wiener Damenschneiderin

empfiehlt sich den hochgeehrten Damen zur Anfertigung u. Costümen,

Mänteln, Krügen, Schleien sowie Reberichtungen bei billiger

Berechnung. Frau Gottlieb, Albrechtstrasse 33, 1.

Costüme

7. Markt, 9. u. 10. Etage, Anfertigung billig.

Wiederrichtungen 9, 4. Et. r.

Schneiderin

empfiehlt sich in und außer dem Hause

Schneiderin empfiehlt sich. Albrechtstrasse 12, Port.

Costüme empf. sich u. Mäntel, von Roharbeiten, Kleider, auch

Reberichtungen, Strumpfstricken u. Wiederrichtungen 2. Et. Port. r.

Schneidmädchen

empfiehlt sich in und außer dem Hause. Albrechtstrasse 14, 2.

Wiederrichtungen u. auch anson. Wiederrichtungen. 28, 1. r.

Güte, Saubere, saubere

in u. außer dem Hause angefertigt. Albrechtstrasse 3, 2. Et. r.

Tüchtige Schuhmacherin

empfiehlt sich zum Anfertigen von Gütern und allen in das Fach

einschlagenden Reparaturen in und außer dem Hause. Albrechtstrasse 20 und

Salzgasse 12, 1. Et.

Güte u. elegant u. preiswerth angefertigt Albrechtstrasse 49, 1. Et.

Epikurwäckerin

Frau Lina Mecher, Albrechtstrasse 11, r., empfiehlt sich in

allen Arbeiten ihres Faches auf's Billigste. Beste Berechnung.

Wiederrichtungen. Albrechtstrasse 30, 2. Et.

Schneidmädchen

empfiehlt sich in und außer dem Hause. Albrechtstrasse 14, 2.

Wiederrichtungen u. auch anson. Wiederrichtungen. 28, 1. r.

Luise Werner,

Albrechtstrasse 7, 3.

Ein Darlehen von

500 Mark soll den nächsten

Geheimen gegen 5% Zinsen bei pünktlicher Rückzahlung und

größer Sicherheit gegeben. Frau bei Albrechtstrasse 14.

Ein Darlehen von 500 Mark soll den nächsten

Geheimen gegen 5% Zinsen bei pünktlicher Rückzahlung und

größer Sicherheit gegeben. Frau bei Albrechtstrasse 14.

Reiche

Damen wünschen zu heiraten. Journal, Berlin 50.

Eine feingebild. englische Dame,

ganz fremd hier, geachtet, Altes, schön, wünscht die Bekanntschaft

eines gebildeten Herrn zu machen, um mit ihm gesellschaftlich zu

verkehren. Offerte unter D. V. 409 an den Tagbl.-Verlag.

Hier, wo, Sonntag, in Altes Hotel, am, in, geb. nach.

Albrechtstrasse 14, 2. Et.

N. N. 48.

Wozu Aufführung? Es gibt Bedingungen, für die man keine

Worte hat u. welche man nie vergißt.

Unterricht

Kleidermachen u. Zuschneiden.

Damenschneiderin 30. Markt, Albrechtstrasse 11, 1. Et.

Wiederrichtungen, sehr leicht, Albrechtstrasse 14, 2. Et.

Victorische Frauen-Schule, Albrechtstrasse 13, 1.

Day School for English and American Boys

conducted by Herr Fritz Romann assisted by V. N.

Gesucht

Mathematiklehrer für einen Semesterr. Offerten unter

28. W. 350 an den Tagbl.-Verlag.

Gepr. Schreier erhebt gründl. Unterricht

in der französischen u. englischen Sprache.

— Grammatik und Conversation. — Deutsch

für Ausländer. Albrechtstrasse 23, 2. Et.

Deutsche Dame, welche lange Jahre in Engl. u. Franz. unterr.

erth. arbl. Unterr. in wdh. Breie. Albrechtstrasse 51, 2. 9918

Engländerin wünscht Auslands-Unterricht mit einer

deutschen Dame. Albrechtstrasse 23, 2. Et.

Wanted a young English lady in the afternoon for a boy

of 7. Apply to Tannstrasse 11, III, 2-3.

Engl. Unterricht und Conversation ertheilt

Hr. Engel. Albrechtstrasse 12

Wer ertheilt Unterricht in Stenographie

Gepr. Schreier? Offerten

mit Preis unter W. L. 3 Postamt Albrechtstrasse.

Stenographie! Gründl. Privatunterricht u. Lehrb.

beinhalt. System Gabelberger ertheilt

Wird überall verlangt! (s. eigen. 11-12) Praxis H. Goets, Bachh.

Kennzeichen unentbehrlich! u. Stenogr. Albrechtstrasse 12, 2. 12591

Clavierunterricht erth. L. Schurz, Albrechtstrasse 23, 2. Et.

Gründl. Clavier-Unterricht

ertheilt G. Terschütz, Albrechtstrasse 10; empf.

sich auch. Albrechtstrasse 10, 2. Etage. Albrechtstrasse 11, 2. Et.

Clavier- und Gesang-Unterricht

ertheilt conservat. geb. Pränt. u. wdh. Breie. Albrechtstrasse 1, 2.

Erfahrene Clavierlehrerin ertheilt arbl. Unterricht nach der

größten Methode d. Ed. 1. W. 3. Albrechtstrasse 11, 2. Et.

Erfahrene Lehrerin

erth. Unt. im Gesang u. Clavier. Wdh. Breie. Gute Ref.

Offerten unter O. D. 630 an den Tagbl.-Verlag. 12594

Industrie-

Kunstgewerbe- und Haushaltungs-Schule

für Frauen und Mädchen.

Unter Protektorat Ihrer Majestät der

Kaiserin Friedrich.

Wiesbaden, Albrechtstrasse 3.

Das Wintersemester beginnt Dienstag, 20. September a. cr.

Kurse in allen praktischen Fächern einsch. Kochen,

Plätten, Schneidern, Putz u.

Einfache und feine Hand- und Kunstarbeiten u.

Zeichnen, Malen, Leberschnitt, Brennen, Schneiden u.

Buchführung, Schreibmaschine.

Fortbildungskurse in Sprachen und allen höheren

Schulfächern (Zusatzkurse).

Pädagogik (allgemeine Erziehungstheorie).

Samenunterricht, Gesundheitslehre, Körperpflege u.

ertheilt durch eine Schwestern vom „Möthen Kreuz“.

Anfängerunterricht u. Entgegennahme von Anmeldungen

wochentlich von 10 Uhr an durch die Vorlehrerin 11055

Hr. J. Hilder.

Zuschneide-Unterricht.

Damen können sich leicht selbst, Methode des Schneidens,

Mäntel, Kleider, Jacken und Mänteln von Damen u. Kinder-

kleidern in kurzer Zeit gründlich erlernen. Ferner werden Kleider

zum Selbstschneiden ausgeteilt und eingezeichnet, auch überneh-

men vollständige Bekleidung. Albrechtstrasse 30, Port. 12580

Tanz-Unterricht.

Anmeldungen zu meinen Kursen nehme

täglich entgegen.

Privatstunden zu jeder Zeit.

Julia Springorum,

Wellritzstrasse 39, 1. Etage.

Arbeitsmarkt

Welche Personen, die Stellung finden.

Gebildete Dame als Lehrerin auf sofort

gefordert, ferner einfache

Lehrerin für drei schulpflichtige Kinder. Bedingungen

Albrechtstrasse 41, 1. Et. Albrechtstrasse.

Inverläßige perfecte

Hammerjungfer für vornehmer Haus sofort

gefordert. Preis 1000 Mark u.

Bügel, aber gutes Schneiden verlangt. Off. mit Zeug. u.

Post unter P. W. 3. Postamt Albrechtstrasse.

Tüchtige Nädmädchen werden gesucht Albrechtstrasse 16, 2. Et.

Mädchen für leichtes Handbilden gel. Langgasse 33, Albrechtstrasse.

Reidermacherinnen gesucht Albrechtstrasse 17, 1. Etage.

Reiderin für Damenkleider gesucht, event. Kost und

Logis im Hause, Albrechtstrasse 5, 1. 12586

Lehrmädchen

geht im Schulhof von 12915

Gustav Jourdan, Albrechtstrasse.

Lehrmädchen

oder angehende Verkäuferin aus guter Familie für sofort

unter günstigen Bedingungen gesucht.

Gebrüder Wollweber,

Salzgasse u. Albrechtstrasse.

Ein Lehrmädchen für Mittelst. 11276

Hr. Müller, Albrechtstrasse 16.

Ein Mädchen f. H. Schütz, Albrechtstrasse 10, 2. 12594

Mädchen können das Schneidern arbl. erl. Albrechtstrasse 8, 2.

Mädchen f. das Schneidern ge. Albrechtstrasse 41, 1.

Lehrmädchen zum Schneidern gesucht Albrechtstrasse 5, 1.

Mädchen f. Schneidern u. Zuschneiden, arbl. Albrechtstrasse 2, 2.

geht. Albrechtstrasse 1, 1. Albrechtstrasse 1, 1.

Lehrmädchen Albrechtstrasse 1.

Einige Lehrmädchen sofort gesucht gegen eine wöchentliche Be-

gütung von 6 Mk. 12909

Tabak- und Cigaretten-Fabrik „Mines“

Albrechtstrasse 16, 1.

Gesucht zum 15. Oktober oder früher eine fein bürgerl. r.

Mädchen mit guten Kenntnissen, welche Hausarbeiten

bestimmen, Albrechtstrasse 15, 1.

Für kleinen herrschaftlichen Haushalt perfecte Köchin, nicht über

40 Jahre alt, mit guten Kenntnissen, fleißig, arbl. Geht.

Offerten unter L. L. 3. Postamt Albrechtstrasse.

Köchin, Hausmädchen, Zimmermädchen für Hotel und

andwärts, junge Restaurationsköchin nach Schmalbeck, nette

Mädchen, welche gut bürgerl. kochen können (20 Mk.) sowie

Mädchen f. Hotel f. W. L. 3. Albrechtstrasse 15.

Ein braves reines Mädchen sofort gesucht. Albrechtstrasse 15.

Reinliche Jung. Albrechtstrasse 42, 2.

Ein reines Mädchen f. Hotel f. W. L. 3. Albrechtstrasse 15.

Ein reines Mädchen f. Hotel f. W. L. 3. Albrechtstrasse 15.

Ein reines Mädchen f. Hotel f. W. L. 3. Albrechtstrasse 15.

Ein reines Mädchen f. Hotel f. W. L. 3. Albrechtstrasse 15.

Ein reines Mädchen f. Hotel f. W. L. 3. Albrechtstrasse 15.

Ein reines Mädchen f. Hotel f. W. L. 3. Albrechtstrasse 15.

Ein reines Mädchen f. Hotel f. W. L. 3. Albrechtstrasse 15.

Ein reines Mädchen f. Hotel f. W. L. 3. Albrechtstrasse 15.

Ein reines Mädchen f. Hotel f. W. L. 3. Albrechtstrasse 15.

Ein reines Mädchen f. Hotel f. W. L. 3. Albrechtstrasse 15.

Ein reines Mädchen f. Hotel f. W. L. 3. Albrechtstrasse 15.

Ein reines Mädchen f. Hotel f. W. L. 3. Albrechtstrasse 15.

Ein reines Mädchen f. Hotel f. W. L. 3. Albrechtstrasse 15.

Ein reines Mädchen f. Hotel f. W. L. 3. Albrechtstrasse 15.

Ein reines Mädchen f. Hotel f. W. L. 3. Albrechtstrasse 15.

Ein reines Mädchen f. Hotel f. W. L. 3. Albrechtstrasse 15.

Ein reines Mädchen f. Hotel f. W. L. 3. Albrechtstrasse 15.

Ein reines Mädchen f. Hotel f. W. L. 3. Albrechtstrasse 15.

Ein reines Mädchen f. Hotel f. W. L. 3. Albrechtstrasse 15.

Ein reines Mädchen f. Hotel f. W. L. 3. Albrechtstrasse 15.

Ein reines Mädchen f. Hotel f. W. L. 3. Albrechtstrasse 15.

Ein reines Mädchen f. Hotel f. W. L. 3. Albrechtstrasse 15.

Ein reines Mädchen f. Hotel f. W. L. 3. Albrechtstrasse 15.

Ein reines Mädchen f. Hotel f. W. L. 3. Albrechtstrasse 15.

Ein reines Mädchen f. Hotel f. W. L. 3. Albrechtstrasse 15.

Ein reines Mädchen f. Hotel f. W. L. 3. Albrechtstrasse 15.

Ein reines Mädchen f. Hotel f. W. L. 3. Albrechtstrasse 15.

Ein reines Mädchen f. Hotel f. W. L. 3. Albrechtstrasse 15.

Ein reines Mädchen f. Hotel f. W. L. 3. Albrechtstrasse 15.

Ein reines Mädchen f. Hotel f. W. L. 3. Albrechtstrasse 15.

Ein reines Mädchen f. Hotel f. W. L. 3. Albrechtstrasse 15.

Ein reines Mädchen f. Hotel f. W. L. 3. Albrechtstrasse 15.

Ein reines Mädchen f. Hotel f. W. L. 3. Albrechtstrasse 15.

Ein reines Mädchen f. Hotel f. W. L. 3. Albrechtstrasse 15.

Ein reines Mädchen f. Hotel f. W. L. 3. Albrechtstrasse 15.

Ein reines Mädchen f. Hotel f. W. L. 3. Albrechtstrasse 15.

This image shows a blank, aged, cream-colored page, likely an endpaper or flyleaf of a book. The paper has a slightly textured appearance with some minor creases and discoloration, characteristic of old paper. The left edge of the page is bound into a dark, possibly black or dark brown, binding material. There is no text or other markings on the page.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 477. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 13. Oktober.

46. Jahrgang. 1898.

Verloren. Gefunden

Verloren eine silberne Damen-Taschenuhr von der Karthause, Schwabacherstraße bis Plattenstraße. Abzugeben Karthause 10, 2.

Ein goldener Ring mit einem Stein. Abzugeben an gute Bekannte Karthause 10, 2.

Verloren ein silbernes Epigramm-Sonnenglas. Abzugeben an gute Bekannte Karthause 10, 2.

Verloren ein silbernes Epigramm-Sonnenglas. Abzugeben an gute Bekannte Karthause 10, 2.

Verloren ein silbernes Epigramm-Sonnenglas. Abzugeben an gute Bekannte Karthause 10, 2.

Verloren ein silbernes Epigramm-Sonnenglas. Abzugeben an gute Bekannte Karthause 10, 2.

Verloren ein silbernes Epigramm-Sonnenglas. Abzugeben an gute Bekannte Karthause 10, 2.

Verloren ein silbernes Epigramm-Sonnenglas. Abzugeben an gute Bekannte Karthause 10, 2.

Verloren ein silbernes Epigramm-Sonnenglas. Abzugeben an gute Bekannte Karthause 10, 2.

Verloren ein silbernes Epigramm-Sonnenglas. Abzugeben an gute Bekannte Karthause 10, 2.

Verloren ein silbernes Epigramm-Sonnenglas. Abzugeben an gute Bekannte Karthause 10, 2.

Verloren ein silbernes Epigramm-Sonnenglas. Abzugeben an gute Bekannte Karthause 10, 2.

Verloren ein silbernes Epigramm-Sonnenglas. Abzugeben an gute Bekannte Karthause 10, 2.

Verloren ein silbernes Epigramm-Sonnenglas. Abzugeben an gute Bekannte Karthause 10, 2.

Verloren ein silbernes Epigramm-Sonnenglas. Abzugeben an gute Bekannte Karthause 10, 2.

Verloren ein silbernes Epigramm-Sonnenglas. Abzugeben an gute Bekannte Karthause 10, 2.

Verloren ein silbernes Epigramm-Sonnenglas. Abzugeben an gute Bekannte Karthause 10, 2.

Verloren ein silbernes Epigramm-Sonnenglas. Abzugeben an gute Bekannte Karthause 10, 2.

Verloren ein silbernes Epigramm-Sonnenglas. Abzugeben an gute Bekannte Karthause 10, 2.

Verloren ein silbernes Epigramm-Sonnenglas. Abzugeben an gute Bekannte Karthause 10, 2.

Verloren ein silbernes Epigramm-Sonnenglas. Abzugeben an gute Bekannte Karthause 10, 2.

Verloren ein silbernes Epigramm-Sonnenglas. Abzugeben an gute Bekannte Karthause 10, 2.

Verloren ein silbernes Epigramm-Sonnenglas. Abzugeben an gute Bekannte Karthause 10, 2.

Verloren ein silbernes Epigramm-Sonnenglas. Abzugeben an gute Bekannte Karthause 10, 2.

Verloren ein silbernes Epigramm-Sonnenglas. Abzugeben an gute Bekannte Karthause 10, 2.

Verloren ein silbernes Epigramm-Sonnenglas. Abzugeben an gute Bekannte Karthause 10, 2.

Verloren ein silbernes Epigramm-Sonnenglas. Abzugeben an gute Bekannte Karthause 10, 2.

Verloren ein silbernes Epigramm-Sonnenglas. Abzugeben an gute Bekannte Karthause 10, 2.

Verloren ein silbernes Epigramm-Sonnenglas. Abzugeben an gute Bekannte Karthause 10, 2.

Verloren ein silbernes Epigramm-Sonnenglas. Abzugeben an gute Bekannte Karthause 10, 2.

Verloren ein silbernes Epigramm-Sonnenglas. Abzugeben an gute Bekannte Karthause 10, 2.

Verloren ein silbernes Epigramm-Sonnenglas. Abzugeben an gute Bekannte Karthause 10, 2.

Verloren ein silbernes Epigramm-Sonnenglas. Abzugeben an gute Bekannte Karthause 10, 2.

Verloren ein silbernes Epigramm-Sonnenglas. Abzugeben an gute Bekannte Karthause 10, 2.

Verloren ein silbernes Epigramm-Sonnenglas. Abzugeben an gute Bekannte Karthause 10, 2.

Verloren ein silbernes Epigramm-Sonnenglas. Abzugeben an gute Bekannte Karthause 10, 2.

Verloren ein silbernes Epigramm-Sonnenglas. Abzugeben an gute Bekannte Karthause 10, 2.

Verloren ein silbernes Epigramm-Sonnenglas. Abzugeben an gute Bekannte Karthause 10, 2.

Verloren ein silbernes Epigramm-Sonnenglas. Abzugeben an gute Bekannte Karthause 10, 2.

Verloren ein silbernes Epigramm-Sonnenglas. Abzugeben an gute Bekannte Karthause 10, 2.

Verloren ein silbernes Epigramm-Sonnenglas. Abzugeben an gute Bekannte Karthause 10, 2.

Alte Dame sucht ruhige Wohnung von 3 Zim., Küche und Zubehör in bester Lage. Offerten unter **G. U. 410** an den Tagbl.-Berlag.

Möblierte Wohnung von 6-7 Zimmern nebst Küche mit Bad und Geschir. für den ganzen Winter, ev. auch mit Pension zu mieten sei. Off. mit Preisangabe bis spätestens Freitag **u. N. W. 450** Tagbl.-Berl.

Möbl. Wohnung gesucht 3 Zimmer und Küche, circa 100 Mk. monatlich, in der Nähe vom Königl. Theater. Offerten unter **G. W. 447** an den Tagbl.-Berlag erbeten.

Feine Dame wünscht zum 1. Nov. ein **großes** hübsch möbl. sonniges Zimmer in gutem Hause, wo dieselbe sich ungehindert in unbeschränkter Ruhe beschäftigen kann. Preis incl. ... bis 25 Mk. monatlich. Offerten unter **W. W. 452** an den Tagbl.-Berlag.

Junger Beamter sucht per 1. November oder früher ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang. Offerten mit Preisangabe unter **Chiffre V. W. 460** an den Tagbl.-Berlag.

Gez. sucht zum 1. November oder früher ein möbl. Zimmer mit Pension, ev. oder 1. Etage. Offerten unter **C. V. 421** an den Tagbl.-Berlag.

Junger Mann sucht sein möbl. Zimmer mit oder ohne Pension per 1. Nov. in der Nähe des **Fresenius'schen** Laboratoriums. Angebote mit Preisangabe unter **D. W. 444** an den Tagbl.-Berlag.

Für die Winter-Monate sucht Familie von vier erwachsenen Personen mit großer Schlaf- und Salon im 1. Stock mit voller oder theilweiser Pension. Bad erünscht. Offerten mit genauer Angabe von Preis, Lage u. unter **C. U. 409** an den Tagbl.-Berlag.

Das **Wohnungsnachweis-Büreau** **Lion,** Schillerplatz 1 — Telefon No. 708, empfiehlt sich den Mietern zur kostenfreien Beschaffung von Familien-Wohnungen, Geschäftslökalen, möblierten Zimmern.

Vermietungen Villen, Häuser etc. Zu vermieten Villa in feiner Lage ab 1. April 1899, auch mit Stallung, ev. auch mit Kuchenschrank. Zu erfragen 4457

Villa, elegant möblirt, 15 Zimmer, in bester Lage, ganz ev. einzeln zu vermieten. Auch ist dieselbe mit oder ohne Möbel zu verkaufen. Off. unter **H. C. 610** an den Tagbl.-Berlag.

Kastel bei Mainz, Gasthaus Treibend, geräumiger Balkon, hell. Park 7 Bäume u. 1. Et. 10 Zimmer, ab April zu verm., ev. auch zu verk. Näb. Mainz, Erbsenweg 5 bei A. Rehm.

Geschäftslökalen etc. Marktstraße 12, Unterlokal mit oder ohne Logis sofort zu vermieten.

Bäckerei C. Walter, Röhrenberg 16 Laden mit Wohnung zu vermieten. Näb. bei L. Reuter, Kurlenstraße 31.

Ein Laden Zandplatz 4 große Lager u. Arbeitsräume billig zu verm. 6478 mit Wohnung sofort od. später zu verm. Näb. Grabenstraße 20.

Wohnungen. Adlerstraße 10, Neubau, 1 Zimmer und Küche, Part., auf 1. November zu vermieten. 6619

An der Ringkirche 8, Neubau, herrschaftliche 2. Etage, 5 Z. u. 1. Et. zu v. Billig & Wohnraum, Erdgeschoss 13. 4928

Neubau An der Ringkirche 10 sind herrschaftl. Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, Bad, Warmwasserleitung, 3 Balkone u. reichl. Zubehör, mit schöner Fernsicht, sofort oder später zu verm. Näb. d. Ringkirche 13. 4928

Marktstr. 12, 2. Et., 3 Z. u. 1. Et., im 2. Hof, zu verm. 6642

Marktstr. 12, 2. Et., 3 Z. u. 1. Et., im 2. Hof, zu verm. 6642

Marktstr. 12, 2. Et., 3 Z. u. 1. Et., im 2. Hof, zu verm. 6642

Marktstr. 12, 2. Et., 3 Z. u. 1. Et., im 2. Hof, zu verm. 6642

Marktstr. 12, 2. Et., 3 Z. u. 1. Et., im 2. Hof, zu verm. 6642

Marktstr. 12, 2. Et., 3 Z. u. 1. Et., im 2. Hof, zu verm. 6642

Marktstr. 12, 2. Et., 3 Z. u. 1. Et., im 2. Hof, zu verm. 6642

Marktstr. 12, 2. Et., 3 Z. u. 1. Et., im 2. Hof, zu verm. 6642

Marktstr. 12, 2. Et., 3 Z. u. 1. Et., im 2. Hof, zu verm. 6642

Marktstr. 12, 2. Et., 3 Z. u. 1. Et., im 2. Hof, zu verm. 6642

Marktstr. 12, 2. Et., 3 Z. u. 1. Et., im 2. Hof, zu verm. 6642

Marktstr. 12, 2. Et., 3 Z. u. 1. Et., im 2. Hof, zu verm. 6642

Marktstr. 12, 2. Et., 3 Z. u. 1. Et., im 2. Hof, zu verm. 6642

Marktstr. 12, 2. Et., 3 Z. u. 1. Et., im 2. Hof, zu verm. 6642

Marktstr. 12, 2. Et., 3 Z. u. 1. Et., im 2. Hof, zu verm. 6642

Marktstr. 12, 2. Et., 3 Z. u. 1. Et., im 2. Hof, zu verm. 6642

Marktstr. 12, 2. Et., 3 Z. u. 1. Et., im 2. Hof, zu verm. 6642

Marktstr. 12, 2. Et., 3 Z. u. 1. Et., im 2. Hof, zu verm. 6642

Marktstr. 12, 2. Et., 3 Z. u. 1. Et., im 2. Hof, zu verm. 6642

Marktstr. 12, 2. Et., 3 Z. u. 1. Et., im 2. Hof, zu verm. 6642

Marktstr. 12, 2. Et., 3 Z. u. 1. Et., im 2. Hof, zu verm. 6642

Marktstr. 12, 2. Et., 3 Z. u. 1. Et., im 2. Hof, zu verm. 6642

Marktstr. 12, 2. Et., 3 Z. u. 1. Et., im 2. Hof, zu verm. 6642

Marktstr. 12, 2. Et., 3 Z. u. 1. Et., im 2. Hof, zu verm. 6642

Nicolastraße 6 möbl. Etage mit Küche zu vermieten. 6645

Villa Alexandra, Kaiserstrasse 5, vis-à-vis dem Kurhaus, 1 Minute vom Hoftheater und den Quellen, sind elegant möblierte Wohnungen, auch einzelne Zimmer, mit und ohne Küche, auch Pension für den Winter, preiswerth zu vermieten.

Möblierte Etage in gesunder Lage per sofort zu vermieten, event. die ganze Villa bis zum Frühjahr. Auskunft durch P. G. Müller, Kurlenstraße 17. 6265

Zu vermieten in der Nähe des Kurhauses eine möblierte Wohnung von 3-4 Zimmern und Küche. Näb. im Tagbl.-Berlag. 6644

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc. Adelsstraße 39, 1. Et., 1 Z. u. 1. Et., im 2. Hof, zu verm. 6690

Adelsstraße 39, 1. Et., 1 Z. u. 1. Et., im 2. Hof, zu verm. 6690

Adelsstraße 39, 1. Et., 1 Z. u. 1. Et., im 2. Hof, zu verm. 6690

Adelsstraße 39, 1. Et., 1 Z. u. 1. Et., im 2. Hof, zu verm. 6690

Adelsstraße 39, 1. Et., 1 Z. u. 1. Et., im 2. Hof, zu verm. 6690

Adelsstraße 39, 1. Et., 1 Z. u. 1. Et., im 2. Hof, zu verm. 6690

Adelsstraße 39, 1. Et., 1 Z. u. 1. Et., im 2. Hof, zu verm. 6690

Adelsstraße 39, 1. Et., 1 Z. u. 1. Et., im 2. Hof, zu verm. 6690

Adelsstraße 39, 1. Et., 1 Z. u. 1. Et., im 2. Hof, zu verm. 6690

Adelsstraße 39, 1. Et., 1 Z. u. 1. Et., im 2. Hof, zu verm. 6690

Adelsstraße 39, 1. Et., 1 Z. u. 1. Et., im 2. Hof, zu verm. 6690

Adelsstraße 39, 1. Et., 1 Z. u. 1. Et., im 2. Hof, zu verm. 6690

Adelsstraße 39, 1. Et., 1 Z. u. 1. Et., im 2. Hof, zu verm. 6690

Adelsstraße 39, 1. Et., 1 Z. u. 1. Et., im 2. Hof, zu verm. 6690

Adelsstraße 39, 1. Et., 1 Z. u. 1. Et., im 2. Hof, zu verm. 6690

Adelsstraße 39, 1. Et., 1 Z. u. 1. Et., im 2. Hof, zu verm. 6690

Adelsstraße 39, 1. Et., 1 Z. u. 1. Et., im 2. Hof, zu verm. 6690

Adelsstraße 39, 1. Et., 1 Z. u. 1. Et., im 2. Hof, zu verm. 6690

Adelsstraße 39, 1. Et., 1 Z. u. 1. Et., im 2. Hof, zu verm. 6690

Adelsstraße 39, 1. Et., 1 Z. u. 1. Et., im 2. Hof, zu verm. 6690

Adelsstraße 39, 1. Et., 1 Z. u. 1. Et., im 2. Hof, zu verm. 6690

Adelsstraße 39, 1. Et., 1 Z. u. 1. Et., im 2. Hof, zu verm. 6690

Adelsstraße 39, 1. Et., 1 Z. u. 1. Et., im 2. Hof, zu verm. 6690

Adelsstraße 39, 1. Et., 1 Z. u. 1. Et., im 2. Hof, zu verm. 6690

Adelsstraße 39, 1. Et., 1 Z. u. 1. Et., im 2. Hof, zu verm. 6690

Adelsstraße 39, 1. Et., 1 Z. u. 1. Et., im 2. Hof, zu verm. 6690

Adelsstraße 39, 1. Et., 1 Z. u. 1. Et., im 2. Hof, zu verm. 6690

Adelsstraße 39, 1. Et., 1 Z. u. 1. Et., im 2. Hof, zu verm. 6690

Adelsstraße 39, 1. Et., 1 Z. u. 1. Et., im 2. Hof, zu verm. 6690

Adelsstraße 39, 1. Et., 1 Z. u. 1. Et., im 2. Hof, zu verm. 6690

Adelsstraße 39, 1. Et., 1 Z. u. 1. Et., im 2. Hof, zu verm. 6690

Adelsstraße 39, 1. Et., 1 Z. u. 1. Et., im 2. Hof, zu verm. 6690

Adelsstraße 39, 1. Et., 1 Z. u. 1. Et., im 2. Hof, zu verm. 6690

Adelsstraße 39, 1. Et., 1 Z. u. 1. Et., im 2. Hof, zu verm. 6690

Adelsstraße 39, 1. Et., 1 Z. u. 1. Et., im 2. Hof, zu verm. 6690

Adelsstraße 39, 1. Et., 1 Z. u. 1. Et., im 2. Hof, zu verm. 6690

Adelsstraße 39, 1. Et., 1 Z. u. 1. Et., im 2. Hof, zu verm. 6690

Adelsstraße 39, 1. Et., 1 Z. u. 1. Et., im 2. Hof, zu verm. 6690

